

Installation und Systemvoraussetzungen

Anforderungen an den virtuellen Server

Festplatte min. 100GB,
2 vCPU, SSD Storage,
2 GB RAM, 1x1Gbit
Netzwerk

MY SPA wird in der Regel als vorkonfigurierte, virtuelle Appliance ausgeliefert. Unterstützt werden alle gängigen Virtualisierungsplattformen (KVM/QEMU, Virtualbox, VMware, Hyper-V, XEN).

Die Bereitstellung erfolgt meist als OVF Datei (Open Virtualization Format), die auf alle gängigen Virtualisierungsumgebungen portiert werden kann.

Netzwerkanbindung

Der Zugriff auf die MY SPA Appliance erfolgt über Port 80 und 443 und muss von den Clients aus möglich sein. Hierfür wird eine feste IP Adresse benötigt. Für einen komfortablen Zugriff richten wir gerne optional einen lokalen Hostnamen, z.B. *myspa.ihrefirma.local* ein. Für Updates und Wartungen muss MY SPA über Port 443 (outgoing) mit dem Internet kommunizieren können.

Soll ein Zugriff über WLAN erfolgen, muss das IP-Netzwerk bzw. die IP-Adresse der Appliance aus dem WLAN erreichbar sein (Port 80 oder 443).

Die Erreichbarkeit von außerhalb über das Internet wird mittels einer Portweiterleitung auf die IP-Adresse von MY SPA eingerichtet (wir empfehlen, dies ausschließlich verschlüsselt über Port 443 umzusetzen). Insbesondere bei Einrichtung des externen Zugriffs ist die Verwendung eines SSL-Zertifikates sinnvoll, das wir gerne auf der Appliance installieren.

Für die Auslieferung von MY SPA als vorinstallierte Hardware-Appliance ist eine weitere feste, verfügbare IP Adresse erforderlich.

PMS Schnittstelle

Die MY SPA Schnittstelle erreichen Sie unter der Server IP Adresse Ihrer MY SPA Installation, gefolgt von `.../myspa/pms_wp_responder.php`

Weitere Informationen zur Einrichtung der Schnittstelle zu Ihrem Hotelsystem erhalten Sie von Ihrem Hotelsystem Vertriebspartner.

MY SPA BOX

Alternativ liefern wir MY SPA als Hardware-Appliance komplett vorinstalliert an Sie aus - auf einem Slim- oder Rackserver. Je nachdem, welche technische Lösung am besten zu Ihrer IT Infrastruktur passt.

